

	Anfragen-Nr.	
	AF-0257/2011	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Umsetzung des MRT-Gutachtens

I. Sachverhalt

Wir nehmen Bezug auf das Gutachten der Mittelrheinischen Treuhandgesellschaft in seiner Ausfertigung vom 20.07.2009. Hierin sind viele Maßnahmen beschrieben worden, welche die finanzielle Situation der Stadt und verschiedener städtischer Gesellschaften verbessern sollen.

II. Fragestellung

Welche der Maßnahmen wurden bis dato umgesetzt beziehungsweise befinden sich in der Umsetzungsphase?

1. Welche der darin enthaltenen Vorschläge werden durch den Oberbürgermeister abgelehnt?
2. Wurde der Empfehlung auf Seite 21 Punkt 100 gefolgt, wonach keine Leistungen mehr außerhalb des Stadtgebietes erfolgen sollten (Bitte bei Nein aufführen, welche Leistungen seitdem erfolgten und welche Kosten damit verbunden waren!)?
3. Welche Leistungen aus dem Amt 67 waren auf Seite 33 Punkt 151 gemeint und wurde dieser Umstand behoben?

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt:20

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Finanzverwaltung

Gebäude: Markt 2

Auskunft erteilt: Herr Hartmann

Telefon: 03691/670200

E-Mail: alwin.hartmann@eisenach.de

AZ:

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
24.11.2011

Beantwortung der Anfrage AF-0257/2011

Sehr geehrter Herr Wieschke,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Hinsichtlich der bereits umgesetzten Maßnahmen wird auf den 1. und 2. Sachstandsbericht zur Umsetzung des MRT-Gutachtens (08.05.2009 bzw. 19.03.2010) verwiesen.

1. Der Oberbürgermeister hat keinen Vorschlag des Gutachtens abgelehnt. Der Haupt- und Finanzausschuss hat übereinstimmend die von der MRT vorgeschlagene Schließung der Ortsteilfriedhöfe abgelehnt.
2. Im Amt für Tiefbau und Grünflächen der Stadtverwaltung Eisenach, hier der Abteilung Infrastrukturmanagement betragen die Leistungen, die außerhalb des Stadtgebietes erfolgten, im Jahr 2011 lediglich 2,5 % vom Gesamtaufwand der Abteilung. Die letzte bestehende Verpflichtung läuft zum 31.12.2011 aus. Die Empfehlung des MRT-Gutachtens wurde damit schrittweise umgesetzt.
3. In Randziffer 151 wurde auf die Sondersachverhalte Blockheizkraftwerk Stedtfeld (BHKW) und Bürgerhaus Thälmannstraße abgestellt. Ggü. der letzten Berichterstattung am 19.03.2010 hat sich kein neuer Sachstand ergeben. Die Maßnahme Bürgerhaus wurde, wie dargestellt, umgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Dohr
Oberbürgermeister